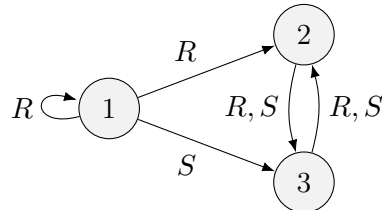


Logik

Übungsblatt 3

Abgabe bis **So., 26. 11., 23:59 Uhr** in Stud.IP, Ordner „Abgabe Übungsblatt 3“, als PDF.
Bitte nur eine Datei pro Gruppe, Lizenz „Selbst verfasstes, nicht publiziertes Werk“.

1. (28 %) Gegeben ist die folgende Struktur \mathfrak{A} , wobei R und S binäre Relationssymbole sind.



- a) (16 %) Gib für jeden der folgenden Sätze φ_i an, ob $\mathfrak{A} \models \varphi_i$, und begründe kurz.
- (i) $\varphi_1 = \forall x (\exists y R(x, y) \wedge \exists y S(x, y))$
 - (ii) $\varphi_2 = \forall x \exists y (R(x, y) \wedge S(x, y))$
 - (iii) $\varphi_3 = \exists x \exists y \exists z \exists u (R(x, y) \wedge R(y, z) \wedge R(z, u) \wedge R(u, x))$
 - (iv) $\varphi_4 = \forall x \forall y \forall z ((R(x, y) \wedge R(y, z)) \rightarrow x = z)$
- b) (12 %) Gib je eine Formel $\varphi(x)$ an, so dass das Folgende gilt, und begründe kurz.
- (i) $\mathfrak{A}, \beta \models \varphi(x)$ genau dann, wenn $\beta(x) = 1$
 - (ii) $\mathfrak{A}, \beta \models \varphi(x)$ genau dann, wenn $\beta(x) \in \{2, 3\}$
2. (24 %) Betrachte die Struktur $\mathfrak{N} = (\mathbb{N}, +, \cdot, 0, 1)$ aus der Vorlesung. Gib FO-Sätze an, die die folgenden Aussagen beschreiben:
- a) Jede natürliche Zahl lässt sich als Summe von 4 Quadraten natürlicher Zahlen darstellen (Satz von Lagrange).
 - b) Es gibt beliebig große Abstände zwischen aufeinander folgenden Primzahlen.
 - c) Für alle natürlichen Zahlen $n > 0$ gilt: es gibt mindestens zwei Primzahlen zwischen n^2 und $(n + 1)^2$ (Vermutung von Opperman).
- Die in der Vorlesung eingeführten Abkürzungen $\text{Prim}(x)$ und $x > y$ dürfen verwendet werden. Zusätzlich verwendete Abkürzungen müssen definiert werden.
3. (24 %) Betrachte die Struktur \mathfrak{A} aus Aufgabe 1. Verwende den Auswertungsalgorithmus für Prädikatenlogik um zu entscheiden, ob folgende Modellbeziehungen gelten:
- a) $\mathfrak{A}, \beta_1 \models \exists y S(x, y)$ mit $\beta_1(x) = 2$
 - b) $\mathfrak{A}, \beta_2 \models \forall x (R(x, y) \vee S(x, y))$ mit $\beta_2(y) = 1$

Bitte wenden.

4. (24 %) Das *Spektrum* eines FO-Satzes φ , geschrieben $\text{Spek}(\varphi)$, ist die Menge aller natürlichen Zahlen n , so dass φ ein Modell mit einem Universum der Größe n besitzt. Beispielsweise gilt $\text{Spek}(\forall x (x = x)) = \mathbb{N} \setminus \{0\}$.

a) (18 %) Bestimme das Spektrum folgender Sätze. Begründe jeweils kurz.

$$\varphi_1 = \exists x (P(x) \wedge \neg P(x))$$

$$\varphi_2 = \exists x \exists y (x \neq y)$$

$$\varphi_3 = \exists x \exists y (x \neq y \wedge \forall z (z = x \vee z = y))$$

$$\varphi_4 = \forall x (f(x) \neq x \wedge f(f(x)) = x)$$

b) (6 %) Zeige: wenn $\varphi \models \psi$, dann $\text{Spek}(\varphi) \subseteq \text{Spek}(\psi)$.

Ohne Wertung: Gilt die Umkehrung dieser Implikation? Begründe.

5. **Zusatzaufgabe** (20 %) Zeige, dass jede endliche Struktur durch einen FO-Satz bis auf Isomorphie eindeutig beschrieben werden kann. Genauer: zeige die folgende Aussage.

Für jede Struktur $\mathfrak{A} = (A, P_1^{\mathfrak{A}}, \dots, P_n^{\mathfrak{A}}, f_1^{\mathfrak{A}}, \dots, f_m^{\mathfrak{A}})$ mit $|A| < \infty$ gibt es einen FO-Satz φ , so dass

- $\mathfrak{A} \models \varphi$ und
- wenn $\mathfrak{B} \models \varphi$, dann sind \mathfrak{A} und \mathfrak{B} isomorph.